

Handballverband Westfalen

Handballkreis Industrie

Auf dem Symposium Kinderhandball am 23.08.2009 in der Heinrich-Auge-Sporthalle in Recklinghausen hat eine große Anzahl von Vereinsvertretern in einer geladenen Diskussionsrunde folgende einheitliche Rahmenbedingungen für die Durchführung der insgesamt 23 Spielfeste 2009/10 festgelegt:

1. Die Teilnahmemeldungen an der Durchführung eines Spielfestes sowie die Bekanntgabe der Spieltermine soll in Zukunft zeitgleich mit den Meldungen zu Meisterschaftsspielen der Jugend vonstatten gehen.
2. **In Anlehnung an die Jugendordnung des WHV 2007 soll das Spielfest bei einer Netto-Spielzeit von 120 Minuten insgesamt nicht länger als drei Stunden dauern:**
5 Mannschaften - 10 Spiele – 12 Min./Spiel – 4 x 12 Min./Mannschaft = - 48 Min./ Mannschaft
(Die Jugendordnung erlaubt bei Turnieren Minis max. 60 Min. Spielzeit pro Kalendertag)
3. Von den teilnehmenden Mannschaften ist vor Beginn des Spielfestes ein Spielberichtsbogen, welchen der Ausrichter stellt, auszufüllen. Spielausweise sind nicht zwingend erforderlich. Bei vorhandenen Spielausweisen ist die Ausweisnummer, sonst das Geburtsdatum in den Spielbericht einzutragen.

Die Spielberichte sind an die spielleitende Stelle zu senden.

Da keine Tore gezählt werden ist eine Anzeige des Spielergebnisses in der Halle ausgeschlossen, es erfolgt auch keine Spielwertung.

4. Der ausrichtende Verein lädt ca. 2 Wochen vor dem Spielfest die Mannschaften per E-Mail ein und bekommt eine Teilnahmebestätigung mit Angabe der Kinderanzahl zurück.

Es dürfen nur die gemeldeten fünf Mannschaften am Spielfest teilnehmen. Ausnahme: sollte eine Mannschaft begründet absagen müssen, so kann durchaus für eine Ersatzmannschaft gesorgt werden, so dass die Veranstaltung sinnvoll spielfähig bleibt.

5. Das Spielfest setzt sich zusammen aus Minihandballspielen 4 + 1 auf einem bis zwei Kleinfeldern mit 1,60 m herab gehängten Toren und einer Übungslandschaft für Bewegungsparcours verschiedener Art.

Handballverband Westfalen

6. Beim Aufbau von Bewegungsparcours gilt als oberste Gebot: „Sicherheit“

Sowohl Klein- als auch Großgeräte müssen voll funktionsfähig sein und den Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Verantwortungsbewusste Helfer und Aufsichten in genügender Anzahl sind erforderlich.

Kein Kind darf überfordert werden; Sprünge mit Dreh- und Rollbewegungen wie z.B. Salto sollten unterbunden werden.

7. Für die organisatorische und spieltechnische Überwachung der Spielfeste ist der Staffelleiter verantwortlich:

Jochen Schlüter
Neuhillen 13
45665 Recklinghausen

E-Mail: hjschlueter@gmx.net

Mobil 0171/8864714
Fon 02361/45604
Fax 02361/485655

Feedbacks über den Ablauf des jeweiligen Spielfestes bitte an die spielleitende Stelle weitergeben.